

LUKÁCS 1309/3  
Budapest, den 21.11.59

Sehr geehrter Herr Sternfeld!

Vielen Dank für Ihren Brief vom 14. November.  
Beiliegend schicke ich Ihnen die gewünschten  
Ergänzungen. Da ich in dieser Zeit zumeist  
in Zeitschriften veröffentlicht habe, habe ich  
diese Bücher einfach vergessen, umso mehr als  
ja der grösste Teil meiner nach 1945 veröffent-  
lichten Werke aus dieser Emigrationszeit stammt.  
Nach 1945 sind bloss geschrieben: "Existenzia-  
lismus oder Marxismus", "Wider den missverstan-  
denen Realismus", "Prolegomena zu einer  
marxistischen Ästhetik". Die "Zerstörung der  
Vernunft" wurde zwar nach 1945 vollendet,  
der Plan und einige Kapitel sind aber noch  
in Moskau niedergeschrieben worden.

Ich freue mich in Ihnen - wenn auch vor-  
läufig nicht persönlich - einen Freund Thomas  
Manns kennengelernt zu haben.

Mit herzlichen Grüssen Ihr

Georg Lukács

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.